Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Einladung zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 29. November 2017, 19.30 Uhr

Turnhalle Oberhofen, Eschlikonerstrasse, Münchwilen

Budget 2018

Botschaften und Anträge

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung
3 Einladung und Traktandenliste
3 Hinweise

Protokoll
4 Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2017

Einbürgerungen
7 Botschaft über die Erteilung von Gemeindebürgerrechten

Botschaften und Anträge
9 Erweiterungsbau Garderoben und Duschen der Schul- und Sportanlage Waldegg

Voranschlag 2018
22 Ergebnisübersicht und Antrag des Gemeinderates

Finanzen
24 Gesamtübersicht Erfolgsrechnung
25 Erfolgsrechnung
31 Sachgruppen Erfolgsrechnung
32 Investitionsrechnung
33 Sachgruppen Investitionsrechnung
34 Investitionsplanung Budget 2018 Finanzplan 2019–2023
39 Erläuterungen Investitionsplanung Budget 2018
40 Finanzplan 2019–2023
40 Planungsgrundlagen
41 Kennzahlen
42 Erfolgsrechnung
42 Sachgliederung Erfolgsrechnung
42 Investitionsrechnung

Anhang
43 Münchwilerin/Münchwiler des Jahres 2017

Gemeindeversammlung

EINLADUNG UND TRAKTANDENLISTE

Eröffnung

Wahl der StimmenzählerInnen

Traktanden:

1. **Protokollgenehmigung**
   - Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2017
2. **Bürgerrechtsgesuche**
   a) Arslan Cigdem mit Kind Dogukan
   b) Curatolo Loredana mit Kindern Mara und Lisa
   c) Nikolic Ivan
   d) Maksimovic Malisa und Slavica
3. **Erweiterungsbau Garderoben und Duschen der Schul- und Sportanlage Waldegg**
4. **Voranschlag für das Jahr 2018**
5. **Verschiedenes und Umfrage**

HINWEISE

Heft mit Botschaft und Anträgen
Die Einladung zur Gemeindeversammlung und die Botschaften und Anträge sind in einem Heft Format A4 gebunden.

Weitere Exemplare sowie die vollumfängliche Fassung können telefonisch (071 969 11 20) bestellt werden oder sind gratis am Schalter der Einwohnerkontrolle verfügbar. Zusätzlich sind die Unterlagen auch im Internet (www.muenchwilen-tg.ch) abrufbar.

Stimmausweis
Als Stimmausweis gilt der persönlich zugestellte Stimmausweis (A5-Format). Der Stimmausweis ist beim Eintritt ins Versammlungslokal abzugeben.
Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, d.h. bis spätestens Dienstag, 28. November 2017, bei der Gemeindeverwaltung (071 969 11 20) zu verlangen.

Anträge
Wer das Wort an der Versammlung ergreifen will, wird gebeten, das Mikrofon zu benützen. Die Diskussionsrednerinnen und -redner an der Gemeindeversammlung werden gebeten, allfällige Anträge schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden.

Protokoll

VOM MONTAG, 22. MAI 2017, 20.35–21.15 UHR

Das folgende Protokoll ruft die Geschäfte der letzten Gemeindeversammlung in Erinnerung und gibt sämtliche Voten sinngemäss wieder. Auf ausdrücklichen Wunsch der Rednerin und des Redners werden ihre Meldungen wortgetreu übernommen.

Gemeindepräsident **Guido Grütter** begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung.

Von den 3341 Stimmberechtigten sind deren 90 (2,6 %) anwesend. Nicht stimmberechtigt sind die Finanzverwalterin Carmen Somm, der Gemeindeschreiber Daniel Peluso, sowie die Gäste im hinteren Bereich der Turnhalle. Die Pressevertreter Sina Hasler (Regie die Neue) und Simon Dudle (Thurgauer & Wiler Zeitung) sind ebenfalls anwesend.

Der Gemeindepräsident hält fest, dass zu dieser Gemeindeversammlung ordnungsgemäss eingeladen wurde und keine Beschwerden zu anwesenden Personen erhoben werden.

Die StimmenzählerInnen Elisabeth Frei, Regula Rütsche, Daniel Hubmann und Markus Stadler werden einstimmig gewählt.

Die vorgegebene Traktandenliste wird genehmigt. Für die elektronische Aufnahme der Versammlung wird kein Einwand erhoben.

1. Protokollgenehmigung vom 30. November 2016

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Beschluss:
Das gedruckt vorliegende Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2016 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Bürgerrechtsgesuche

Guido Grütter erklärt, dass die BewerberInnen für das Bürgerrecht ein längeres Gespräch mit dem Gemeindeschreiber resp. dessen Stellvertreterin absolvieren, bei welchem sie unter anderem die notwendige Wohnsitzdauer vorweisen und genügend Sprachkenntnisse aufweisen müssen. Ebenso werden die Gesuchsteller auf allfällige Schulden überprüft. Ein weiteres Kriterium ist der Nachweis eines Einkommens, damit eine gesicherte Existenz nachgewiesen werden kann. Im zweiten Schritt, nachdem alle Unterlagen zur Zufriedenheit ausgefallen sind, werden sie zu einem Gespräch mit dem Gemeinderat eingeladen. Heute wurde nochmals bei folgenden Amtsstellen nachgefragt: Soziale Dienste, Betreibungsamt, Polizei und Steueramt. Bei den Bewerberinnen und Bewerbern ist alles in Ordnung.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Die laut Gesetz vorgeschriebene geheime Abstimmung über den nachfolgenden Gemeindebeschluss ergibt:

Russo Giuliano und Susana
mit Kindern Serena und Giulia

Abgegebene Stimmzettel	90
Leere	1
Ungültige	0
Massgebende Stimmen	89
Für die Aufnahme (Ja)	79
Gegen die Aufnahme (Nein)	10

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss:
Die Bürgerrechtserteilungen erfolgen unter Vorbehalt der Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat. Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

3. Jahresbericht und Rechnung für das Jahr 2016

Nadja Stricker erläutert die Jahresrechnung 2016. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von 288 442.57 Franken ab. Budgetiert wurde ein Verlust in der Höhe von 166 600 Franken. Die Verbesserung des Jahresergebnisses um 454 000 Franken gegenüber dem Budget ist hauptsächlich auf Mehreinnahmen von Steuern in der Höhe von 367 000 Franken und Liegenschaften-/Grundstückgewinnsteuern von 514 000 Franken zurückzuführen. Zusätzlich tragen die eingeleiteten Sparmassnahmen zum positiven Abschluss bei. Es wurde deutlich weniger investiert als im Budget vorgesehen, da einerseits Projekte verschoben werden mussten und anderseits noch Schlussrechnungen ausstehen.

Nadja Stricker eröffnet die Diskussion.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss:

1. *Dem Jahresbericht und der Rechnung 2016 der Politischen Gemeinde in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 10 699 781.19 und einem Ertrag von CHF 10 988 223.76, was einen Gewinn von CHF 288 442.57 ergibt, sowie Investitionen mit Ausgaben von CHF 1 804 843.66 und Einnahmen von CHF 539 845.80, was Netto-Ausgaben von CHF 1 264 997.86 ergeben, wird einstimmig zugestimmt.*

2. *Der Gewinn von CHF 288 442.57 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.*

4. Verschiedenes und Umfrage

Erweiterung Garderoben Sportplatz Waldegg; Information Projektstand

Guido Grütter informiert über den Projektstand der Garderobenerweiterung. An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2016 erklärte der Souverän den Antrag «Erstellung eines Ergänzungsbaus zur Kapazitätserweiterung der Garderoben der Sportanlage Waldegg» mit Standort bei der Tribüne als erheblich.

Zwischenzeitlich wurden aufgrund von Voten an der Gemeindeversammlung weitere Standorte geprüft und ausgewertet. Die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Fussballclub und dem Turnverein sind zum Schluss gekommen, dass der am besten geeignete Standort quasi eine Garderobenerweiterung am bestehenden Garderobentrakt der Einfachturnhalle Waldegg ist. Eigentümerin des Bodens und des bestehenden Gebäudetraktes ist die Volksschulgemeinde Münchwilen. Die Schulbehörde begrüsst ebenfalls diese Variante und das Projekt wird nun gemeinsam weiterverfolgt.

Vom 30. November 2016 bis jetzt war es unmöglich, ein bis ins Detail ausgearbeitetes Projekt inkl. Antrag der heutigen Gemeindeversammlung vorzulegen. Die ausgearbeitete Botschaft inklusiv Antrag soll an der kommenden Gemeindeversammlung vom 29. November 2017 zur Abstimmung vorgelegt werden.

Das weitere Vorgehen sieht wie folgt aus:
- **Mai 2017:** Entscheid von Schulbehörde und von Gemeinderat für ein gemeinsames Projekt am besten Standort (Anbau)
- **September 2017:** Gemeinsame Ausarbeitung Abstimmungsvorlage
- **November 2017:** Vorlage an Budgetversammlung PGM
- **Dezember 2017–März 2018:** Baubewilligungsverfahren
- **April–Oktober 2018:** Bau
- **November 2018:** Bereit

Agglomerationsprogramm II, Betriebs- und Gestaltungskonzept Ortsdurchfahrt Münchwilen – Information

Die Ortsdurchfahrt von Münchwilen soll mit einem Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) auf einer Länge von 2100 Metern aufgewertet werden. Das BGK erstreckt sich auf der Achse Frauenfeldstrasse–Wilerstrasse zum Knoten Haldenstrasse bis zum Knoten Industriestrasse. Der Umbau erfolgt in Zusammenhang mit den Bahnsicherungs- und Ausbaumassnahmen am Frauenfeld-Wil-Bahn Trassee.

Pascal Leutenegger fasst zusammen, wie bis anhin die Münchwiler Bevölkerung in Sachen Betriebs- und Gestaltungskonzept Ortsdurchfahrt Münchwilen orientiert und miteinbezogen wurde und wie der Zeitplan resp. die zukünftigen Meilensteine dieses Projekt sind:

- **Mai 2016:** Zwei Orientierungen Anstösser Wilerstrasse / Frauenfelderstrasse
- **Juni 2016:** Öffentliche Informationsveranstaltung
- **Juni–September 2016:** Öffentliche Bekanntmachung (Pläne und Beschrieb im Gemeindehaus frei zugänglich)
- **September–November 2016:** Landerwerbsverhandlungen
- **bis Oktober 2017:** Ausarbeitung Auflageprojekt
- **26. November 2017:** Kreditgenehmigung BGK / Knoten Eschlikonerstrasse (Urnenabstimmung)
- **Januar 2018:** Öffentliche Planauflage
- **ab Februar 2018–?:** Behandlung Einsprachen und kleine Projektanpassungen
- **Februar–Mai 2018:** Öffentliche Ausschreibungen und Arbeitsvergaben
- **März–Mai 2018:** Ausarbeitung Ausführungsprojekt
- **Frühestens ab Mai 2018:** Bauausführung Knoten Eschlikonerstrasse
- **Dezember 2018:** Inbetriebnahme Knoten Eschlikonerstrasse
- **Frühestens ab April 2019:** Bauausführung BGK – verschiedene Etappen
- **Sommer 2019:** Perron Anpassung FWB Station Münchwilen in Koordination mit BGK
- **Mitte 2021:** Volle Inbetriebnahme BGK

Pumptrack / Strassensanierung

Viktor Brändli bedankt sich für die Initiierung, Erstellung und Inbetriebnahme des Pumptrack s.
Herr Brändli beanstandet jedoch die Strassensanierung Mezikonerstrasse – Industriestrasse. Seiner Meinung nach ist hier mehr als notwendig verbaut resp. viel zu viel Geld ausgegeben worden. Er will wissen, wie viel Einfluss die Gemeinde in die Projektierung, Planung und im Ausbau einnimmt?

Pascal Leutenegger erläutert, dass die Gemeinde viel Einfluss in die Projektierung nehmen kann. Bei Wünschen und Möglichkeiten wird es jedoch schwierig. Normen, Gesetze etc. zeigen auf, wann wo welche Massnahmen notwendig sind. So auch in der 30er-Zone. Die Kosten befinden sich jeweils im Rahmen und Unnötiges, wenn möglich, wird immer weggelassen.

Viktor Brändli ist mit dieser Antwort nicht zufrieden.

Guido Grütter gibt zu verstehen, dass beim jeweiligen Kreditantrag an der Gemeindeversammlung Gegenanträge gestellt sowie bei der öffentlichen Auflage Einsprachen oder Einwendungen eingereicht werden können. Die vorgeschriebenen, gesetzlichen Verfahrenswege sind einzuhalten. Nur so kann aktiv in das Geschehen eingegriffen werden, im Nachhinein ist eine Änderung nicht mehr möglich.

Eine Stimmrechtsbeschwerde wird auf Nachfragen von **Guido Grütter** nicht erhoben.

Der **Gemeindepräsident** dankt für das Erscheinen und schliesst die Versammlung.

Für die Richtigkeit:
Politische Gemeinde Münchwilen

Guido Grütter	Daniel Peluso
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

Die StimmenzählerInnen:
Elisabeth Frei
Regula Rütsche
Daniel Hubmann
Markus Stadler

Einbürgerungen

BOTSCHAFT ÜBER DIE ERTEILUNG VON GEMEINDEBÜRGERRECHTEN

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend den Entwurf zu einem Gemeindebeschluss über die Erteilung der Gemeindebürgerrechte an:

a) Arslan Cigdem mit Kind Dogukan
b) Curatolo Loredana mit Kindern Mara und Lisa
c) Nikolic Ivan
d) Maksimovic Malisa und Slavica

mit der Empfehlung auf Zustimmung.

I.
Das schweizerische Einbürgerungssystem ist gekennzeichnet durch seine Dreistufigkeit. Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind im Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizerbürgerrechtes vom 29. September 1952 (Art. 12ff. BüG) geregelt. Für AusländerInnen gilt das Erfordernis von zwölf, im günstigsten Ausnahmefall von sechs Jahren Wohnsitz in der Schweiz. Mit dem Erwerb und Verlust des Kantons- und Gemeindebürgerrechtes befassen sich das Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht und die Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Kantons und Gemeindebürgerrecht. Die Wohnsitzdauer in Kanton und Gemeinde sieht für AusländerInnen ein Wohnsitzerfordernis von mindestens sechs Jahren im Kanton und drei Jahren in der Wohngemeinde vor (§ 5 Abs. 2 Kantons- und Gemeindebürgerrecht-G). Die Erteilung des Kantons- und Gemeindebürgerrechtes setzt zudem die Eignung des Bewerbers und eine hinreichende Existenzgrundlage voraus (§ 6 Kantons- und Gemeindebürgerrecht-G).

II.
a) Mit Antrag vom 12. Juli 2016 ersucht Arslan Cigdem, türkische Staatsangehörige, mit Kind Dogukan um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Cigdem Arslan wurde am 17. Mai 1973 im Wil SG geboren. Sie besuchte die Primar- und Oberstufe in Münchwilen und machte danach eine Lehre als Kauffrau bei der swisstulle AG, wo sie auch nach der Lehre bis heute weiter arbeitet. Seit dem 19. Juni 2000 ist sie in Münchwilen wohnhaft. Der Sohn Dogukan wurde am 12. März 2001 in Frauenfeld geboren. Dogukan besuchte die Unter- und Oberstufe in Münchwilen und ist derzeit in der Ausbildung.

b)

Mit Antrag vom 21. Juni 2016 ersucht Loredana Curatolo, italienische Staatsangehörige, mit den Kindern Mara und Lisa um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Loredana Curatolo wurde am 20. April 1975 in San Giovanni Rotondo, Italien, geboren. Die Primar- und Oberstufe besuchte sie in Wil SG. Danach folgte eine kaufmännische Ausbildung bei M. Schönenberger AG in Schwarzenbach. Seit Januar 1997 ist sie bei der Wälti Technik/Wälti-Serv Tech AG in Bronschhofen angestellt und mittlerweile auch Geschäftsführerin. Die Zwillinge Mara und Lisa wurden am 28. März 2016 in St. Gallen geboren.

c) Mit Antrag vom 13. Februar 2017 ersucht Ivan Nikolic, serbischer Staatsangehöriger, um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Ivan Nikolic wurde am 12. Juni 1997 in St. Gallen geboren. Von 2004 bis 2014 besuchte er die Schule in Mauren TG. Heute arbeitet er als Mitarbeiter der Montagegruppe in der Werkstätte Bucherwäldi. Seit dem 28. August 2000 ist er in Münchwilen wohnhaft.

d) Mit Antrag vom 28. November 2016 ersuchen Malisa und Slavica Maksimovic, serbische Staatsangehörige, um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Malisa Maksimovic wurde am 29. Juni 1959 in Raska, Crna Glava, Serbien geboren. Die Primar- und Oberstufe besuchte er in Serbien. Danach folgte eine Lehre als Dachdecker in Josanicka Banja, ebenfalls in Serbien. Als Dachdecker arbeitete er acht Jahre bei Josef Brunschwiler in Bettwiesen.

Von 1990 bis 2010 war er bei der FELA AG in Thundorf als Mitarbeiter Fotodruck/Lötstopp angestellt. Heute arbeitet er als Mitarbeiter Fotochemie in der DYCONEX AG in Bassersdorf.

Slavica Maksimovic wurde am 22. Mai 1968 in Aleksandrovac, Serbien, geboren. Die Primar- und Oberstufe besuchte sie ebenfalls in Aleksandrovac. Danach folgte eine Lehre als Näherin in der Textilschule in Aleksandrovac. Von 1988 bis 1992 arbeitete sie in Eschlikon bei der H. Frey AG auf diesem Beruf. Danach war sie in diversen Firmen in der näheren Umgebung als Betriebsmitarbeiterin und Maschinenführerin tätig. Heute arbeitet sie als Betriebsmitarbeiterin bei der Vibraplast AG in Aadorf.

III.

Das Bundesamt für Ausländerfragen hat Arslan Cigdem mit Kind Dogukan am 10. März 2017, Curatolo Loredana mit Kindern Mara und Lisa am 10. März 2017, Nikolic Ivan am 23. August 2017 und Maksimovic Malisa und Slavica am 12. September 2017 die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Thurgau erteilt. Die Bewerber erfüllen die bundes- und kantonalrechtlichen Wohnsitzerfordernisse und haben die weiteren erforderlichen Ausweise beigebracht.

IV.

Bedingt durch die Bundesgesetzgebung, die seit 1. Januar 2006 in Kraft ist, muss der Gemeinderat die Einbürgerungstaxen neu festlegen. Früher war das steuerbare Einkommen und Vermögen für die Berechnung herangezogen worden. Heute dürfen nur noch die entstehenden Kosten in Rechnung gestellt werden.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 3. September 2014 in Anlehnung an die Vorgaben des Kantones folgende Gebühren beschlossen:

Schweizer Bürger	CHF	400
Schweizer Ehepaar	CHF	600
Ausländer nach dem vollendeten 18. Altersjahr	CHF	1500
Ausländisches Ehepaar	CHF	2200
Jugendliche Ausländer bis zum vollendeten 18. Altersjahr	CHF	800

Münchwilen, 29. November 2017

Namens des Gemeinderates:
Der Gemeindepräsident: Guido Grütter
Der Gemeindeschreiber: Daniel Peluso

Antrag:

1. *Der Gemeinderat beantragt:*
   a) Arslan Cigdem mit Kind Dogukan
   b) Curatolo Loredana mit Kindern Mara und Lisa
   c) Nikolic Ivan
   d) Maksimovic Malisa und Slavica
   sei das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Münchwilen zu erteilen.

2. *Die Bürgerrechtserteilungen erfolgen unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat.*

3. *Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.*

Erweiterungsbau Garderoben und Duschen der Schul- und Sportanlage Waldegg, Münchwilen

Inhalt

Vorwort und Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung vom 29. November 2017 11

Vorgaben des Schweizer Fussballverbandes 12

Mitgliederentwicklung FCM und TVM 12

Belegung – Kabinen – Sportanlage Waldegg 14

Architektur und Baubeschrieb 15

Pläne Erweiterung und Anbau der Schul- und Sportanlage Waldegg 16

Investitions- und Betriebskosten 19

Regelung zwischen Schul- und Gemeindebehörde 20

Der Präsident des Turnvereins Münchwilen 21

Der Präsident des Fussballclubs Münchwilen 21

Impressum

Verantwortliche Redaktion: Gemeinderat Münchwilen
Fotos: Aloïs Sidler
Aufnahmepläne und und Investitionskosten-Berechnung: Armin Sutter, Bauplanung, Münchwilen
Betriebskostenberechnung: Amt für Bau und Umwelt Münchwilen
Produktion und Gestaltung: www.lms-media.ch
Druck: www.fairdruck.ch

Wir verwenden vorwiegend die männliche Form bei Personen. Selbstverständlich gelten diese Aussagen natürlich für alle Menschen.

© 2017

Vorwort und Antrag des Gemeinderates

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2016 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den gemeinsamen Antrag des Turnvereins und des Fussballclubs für erheblich erklärt. Damit hatte der Gemeinderat die Pflicht, der Gemeindeversammlung ein Projekt zur Erweiterung der Garderoben und Duschen der Schul- und Sportanlage Waldegg vorzulegen. Dieses Projekt liegt mit dieser Botschaft zur Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung vor.

2003 wurde die Dreifach-Sporthalle Waldegg in Betrieb genommen und damit die heutige Sportanlage Waldegg komplettiert.

2003 hatte Münchwilen 4'675 Einwohnerinnen und Einwohner. Heute sind es 5'400. Gemäss dem Referenz-Szenario Bevölkerungswachstum Thurgau wächst die Bevölkerung in Münchwilen jährlich um 1,2%. Es kann angenommen werden, dass Münchwilen im Jahr 2032 über 6'300 Einwohnerinnen und Einwohner zählen wird.

Das Wachstum der Aktiven in den Sportvereinen entspricht in etwa dem Bevölkerungswachstum. Das ist sehr erfreulich für die Gesundheit der Bevölkerung und das aktive Vereinsleben weit über die Gemeindegrenzen von Münchwilen hinaus. Das Wachstum bringt aber auch zunehmend mehr Kapazitätsengpässe an Garderoben und Duschen in der Sportanlage Waldegg mit sich. Man kann die Disposition der Garderoben und der Duschen immer optimieren. Das wurde laufend getan. Aber jede Optimierung gelangt an ihre Grenzen, wenn die Anzahl der aktiven Sportlerinnen und Sportler derart zunimmt wie im Verlauf der vergangenen Jahre. Das ist nun der Fall, die Optimierungsgrenze ist erreicht. Jetzt könnte man sagen: «die Sportanlage ist optimal ausgelastet», also kein Problem. Doch ein wichtiger Faktor macht dieser Optimierung einen Strich durch die Rechnung. Während die Garderoben schon bisher Geschlechter getrennt benutzt werden mussten, kommt die strikte Trennung nach Alter, also Kinder und Erwachsene, zusätzlich neu hinzu. Das führt bereits heute zu nicht mehr überbrückbaren Engpässen in der Verfügbarkeit von Garderoben- und Duschräumen. Nehmen die Aktiven in den Sportvereinen noch weiter zu und werden weiterhin Sportanlässen wie bisher durchgeführt, dann fehlen Garderoben- und Duschräume bereits heute, ganz sicher in der nahen Zukunft von 2 – 4 Jahren.

Der Gemeinderat ist zusammen mit den Sportvereinen klar zur Auffassung gelangt es sei jetzt die richtige Zeit sich um die Erweiterung der Anzahl Garderoben- und Duschräume zu kümmern. Gemeinsam mit der Schulbehörde wurde der Standort der Garderobenerweiterung evaluiert. Als preiswertester Standort ergab sich ein Anbau an die bestehenden Garderoben der Einzelturnhalle Waldegg.

Der Gemeinderat und die Schulbehörde sind von der zur Abstimmung vorgelegten Lösung überzeugt und empfehlen Ihnen deshalb die Annahme des Antrages nach einer Erweiterung der Garderoben und Duschen der Schul- und Sportanlage Waldegg.

Der Gemeinderat

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 29.11.2017 einen Kredit von CHF 996'000 zulasten der Investitionsrechnung 2018 für die Erweiterung der Garderoben- und Duschanlagen der Schul- und Sportanlage Waldegg Münchwilen.

Vorgaben des Schweizer Fussballverbandes

Der FC Münchwilen und der TV Münchwilen stellen den Antrag zur Ergänzung der Garderoben, Duschen und Materialräume.

Grundlagen für dieses Begehren sind Forderungen des Schweizerischen Fussballverbandes, die für Umkleideräume folgende Kriterien festlegen:

Anzahl der Spielfelder massgebend:
1. Spielfeld 4 Garderoben zu je 18 – 24 m² Grösse.
Jedes weitere Spielfeld mindestens 2 Garderoben zusätzlich.

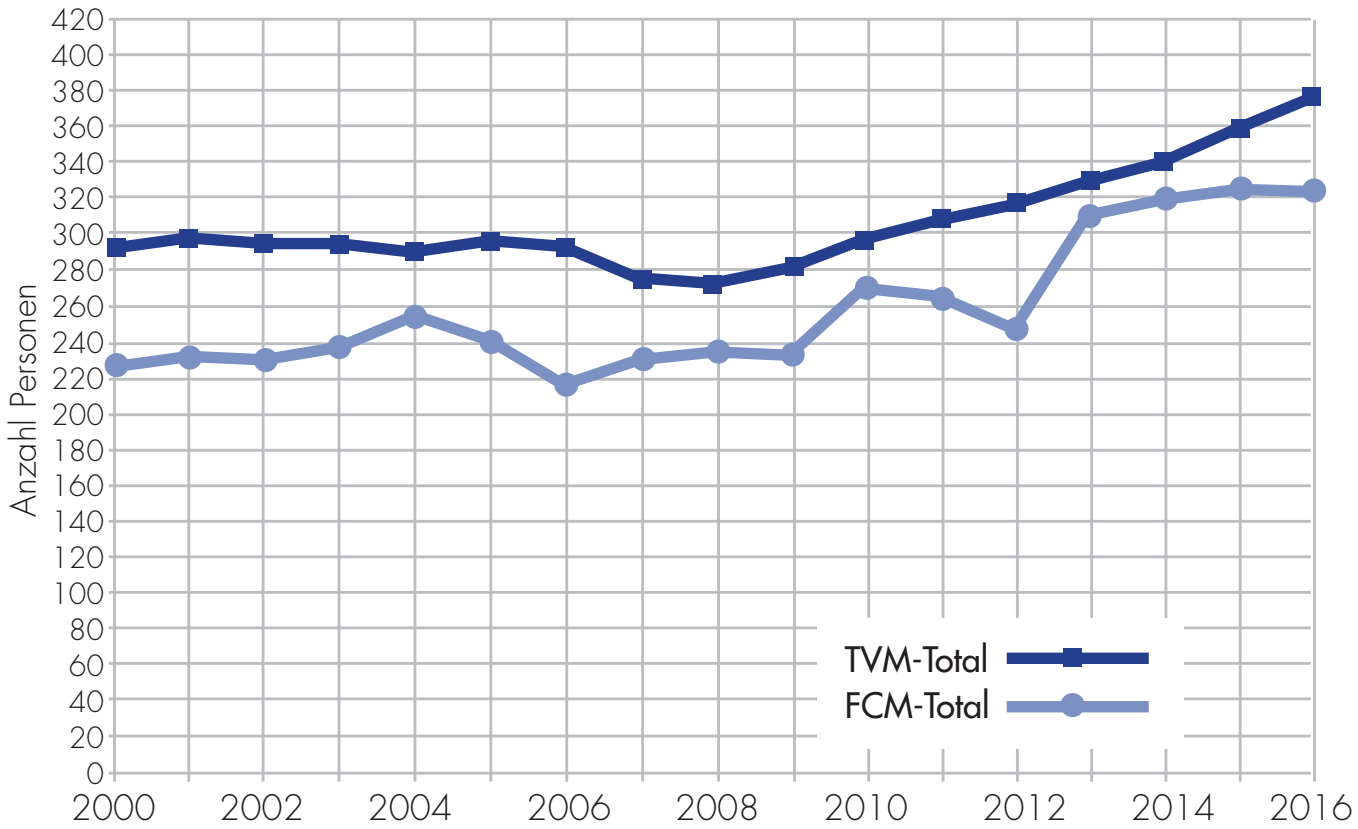
Pro Garderobe mind. 12.0 m Banklänge (60 cm je Sportler)
Abstand zwischen gegenüberliegenden Bänken > 2.0 m
Ausstattung: Waschgelegenheit, Spiegel, Haartrockner

Dies ergibt sich aus den Bestimmungen, dass Kindern und Erwachsenen jeweils getrennt nach Geschlecht eine eigene Garderobe zur Verfügung gestellt werden muss.

Momentan vorhanden sind 5 Garderoben.
Dabei fehlen aber noch weitere Garderoben für die Trainingsfelder und die Faustballplätze.

Für eine Dreifachhalle sollten 6 Garderoben zur Verfügung stehen – momentan sind es 4.2 bestehende Garderoben sind für die Aussenbenützung gerechnet.

Fazit: Es müssen noch 2 Garderobenanlagen mit jeweils 2 Garderoben und 1 Dusche gebaut werden. Zusätzlich wird eine Gaderobe mit Dusche und WC für Schiedsrichter und 1 Aussengeräteraum gebaut.



Mitgliederentwicklung FCM und TVM

Saison	Aktivmannschaften		Junioren	
	Männer	Frauen	Jungs	Mädchen
2002	6	1	7	
2003	6	1	8	
2004	6	1	7	
2005	6	1	7	
2006	6	1	6	
2007	6	1	7	
2008	6	1	7	
2009	6	1	9	
2010	6	1	9	
2011	6	1	8	
2012	6	1	8	
2013	6	1	10	3
2014	6	1	10	3
2015	6	1	9	3
2016	6	1	9	3

Anzahl Mannschaften des FC Münchwilen 2002 bis 2016

Abteilung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
MUKI/KITU	28	15	19	24	22	42	36	40	39	32	36	40	38
Jugi 1	35	41	38	25	15	12	16	19	24	25	23	21	25
Jugi 2	25	18	16	8	0	0	5	5	8	12	19	17	21
TSG 1	34	22	25	29	29	31	28	32	33	33	28	35	35
TSG 2		25	22	18	32	29	32	27	22	19	21	25	27
TSG 3		12	13	15	15	16	21	23	24	23	24	24	28
TSG Aktive								15	16	16	13	15	16
Turnerinnen	26	26	26	22	22	24	24	18	18	20	24	20	18
Turner	22	20	18	16	19	20	20	12	10	15	16	17	16
Frauen	38	36	36	36	36	30	30	33	33	32	32	31	31
Männer 1	31	32	32	32	22	15	17	24	25	25	26	28	28
Männer 2	10	12	12	12	20	23	23	20	20	22	22	24	24
Senioren	23	21	20	20	20	18	23	18	19	16	12	13	14
Volleyball	19	16	16	18	20	20	22	22	26	24	28	27	28
Volleyball Junioren										15	16	12	12
Faustball Junioren												10	16
Kinder	122	133	133	119	113	130	138	146	150	159	167	184	202
Erwachsene	169	163	160	156	159	150	159	162	167	170	173	175	175
Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016

Anzahl Mannschaften des Turnvereins Münchwilen 2004 bis 2016

Belegung – Kabinen – Sportanlage Waldegg

	Zeit	Sporthalle (3fach Halle)						Turnhalle Waldegg		
		Dusche einzel FCM Kabine 1	Dusche einzel FCM Kabine 2	Dusche gemeinsam Männer/Knaben Kabine 3	Kabine 4	Dusche gemeinsam Frauen/Mädchen Kabine 5	Kabine 6	Kabine 1	Kabine 2	Kabine 3
Montag	von 18.30 bis 20.00	FCM Junioren			TVM Mädchen	TVM Frauen		FCM Junioren	FCM Junioren	FCM Junioren
	von 20.00 bis 21.45	FCM Männer	FCM Frauen	TVM Frauen	TVM Mädchen	TVM Frauen	TVM Frauen	FCM Männer	FCM Männer	FCM Junioren
Dienstag	von 18.30 bis 20.00	FCM Junioren	FCM Junioren	TVM Knaben	TVM Knaben	TVM Mädchen	TVM Mädchen	FCM Junioren	FCM Junioren	FCM Männer
	von 20.15 bis 22.00	FCM Männer	FCM Frauen	TVM Männer	TVM Männer	TVM Frauen	TVM Frauen	FCM Junioren	FCM Junioren	FCM Männer
Mittwoch	von 18.00 bis 20.00	FCM Männer	FCM Juniorinnen					FCM Junioren	FCM Junioren	FCM Junioren
	von 20.00 bis 22.00	Meisterschaft	Meisterschaft	Unihockey Herren	Unihockey Knaben	Unihockey Mädchen	Unihockey Damen	FCM Junioren	FCM Junioren	FCM Männer
Donnerstag	von 16.45 bis 18.15						TVM Mädchen			
	von 18.30 bis 20.00	FCM Männer	FCM Frauen	Unihockey Damen	Unihockey Herren	TVM Frauen	TVM Mädchen	FCM Junioren	FCM Junioren	FCM Juniorinnen
	von 20.00 bis 22.00	FCM Männer	FCM Frauen	Unihockey Damen	Unihockey Herren	TVM Frauen	TVM Frauen	FCM Männer	Meisterschaft	Meisterschaft
Freitag	von 18.30 bis 20.00	FCM Männer	FCM Junioren	TVM Knaben	TVM Männer			Meisterschaft	Meisterschaft	
	von 20.15 bis 22.00	Meisterschaft	Meisterschaft	TVM Knaben	TVM Männer	TVM Männer	TVM Frauen	Meisterschaft	Meisterschaft	FCM Junioren

Belegungskonflikte in den Garderoben

Frauen | Mädchen | Männer | Knaben | Meisterschaft

Architektur und Baubeschrieb

Projekt:

Die bestehende Garderoben-Anlage der «alten Turnhalle» werden in Richtung Nord mittels einfachem Um- und Anbau erweitert.

Umbau im Bestand:

1 Garderobenanlage bestehend aus 2 Garderoben und 1 Duschanlage.
- Anpassung Garderobe Schule.
- Erweiterung mit Technikraum.
- Anpassung Innen-Geräteraum Turnhalle.
- Anpassung Brandschutz und Fluchtweg Turnhalle.

Erweiterung mit neuem Anbau:

2 Garderobenanlagen bestehend aus je 2 Garderoben und 1 Duschanlage.
- 1 Garderobenanlage für Schiedsrichter etc. mit Dusche und WC.
- 2 WC-Anlagen für Damen und Herren.
- 1 Aussengeräteraum.

Durch diese Lösung soll der ausgewiesene Nutzungsbedarf für die Schule und alle Vereine optimiert und verbessert weden. Die erweiterte einfache Raumanordnung erhöht die Flexibilität beim normalen Betrieb aber auch bei speziellen Sportanlässen.

Architektur:

Der erhaltenswerten Architektur der bestehenden Schulanlage Waldegg soll nach wie vor Sorge getragen werden. Der erweiterte Gebäudekubus und die Fassadengestaltung nehmen Rücksicht auf die bestehende Bausubstanz und Umgebung. Die Grünflächen werden dabei nur minimal tangiert. Die Raum-Grösse der Garderoben werden dem Bedarf angepasst und optimiert.

Konstruktion:

Tragwerk massiv betoniert und gemauert. Gebäudehülle mit mineralischer Aussendämmung gemäss den aktuellsten Energie-Vorschriften. Fassadenputz wie bestehend. Fenster Holz/Metall wo möglich zur Wiederverwendung. Zweckgebundener Innenausbau mit praktischer Ausrüstung.

Kanalisation:

Das Schmutz- und Meteorwasser können auf kurzem Weg in das bestehende Kanalnetz angeschlossen werden. (Trennsystem)

Heizung - Lüftung:

Anschluss an bestehende Heizung mit neuer Unterstation für den Anbau inkl. Regulierung. Erweiterung Wärmeverteilung im Anbau über neue Bodenheizung.
Anpassung bestehende Wärmeverteilung im Umbaubereich. Für die neuen Garderoben und Duschen wird eine neue Lüftungsanlage erstellt.

Umgebung:

Die bestehenden Grünflächen bleiben bestehen und werden nur am Rande tangiert. Die Verlagerung des Baumbestandes mit den Sitzbänken ist vorgesehen und geplant.

Brandschutz:

Gemäss Vorabklärung mit dem örtlichen Brandschutz-Experten soll das bestehende Brandschutzkonzept ergänzt werden. Fluchtweg Turnhalle direkt über den Geräteraum in Richtung West nach Aussen. Der neue Korridor gilt als Fluchtweg für die tangierenden Garderobenanlagen und ist dementsprechend auszustatten.

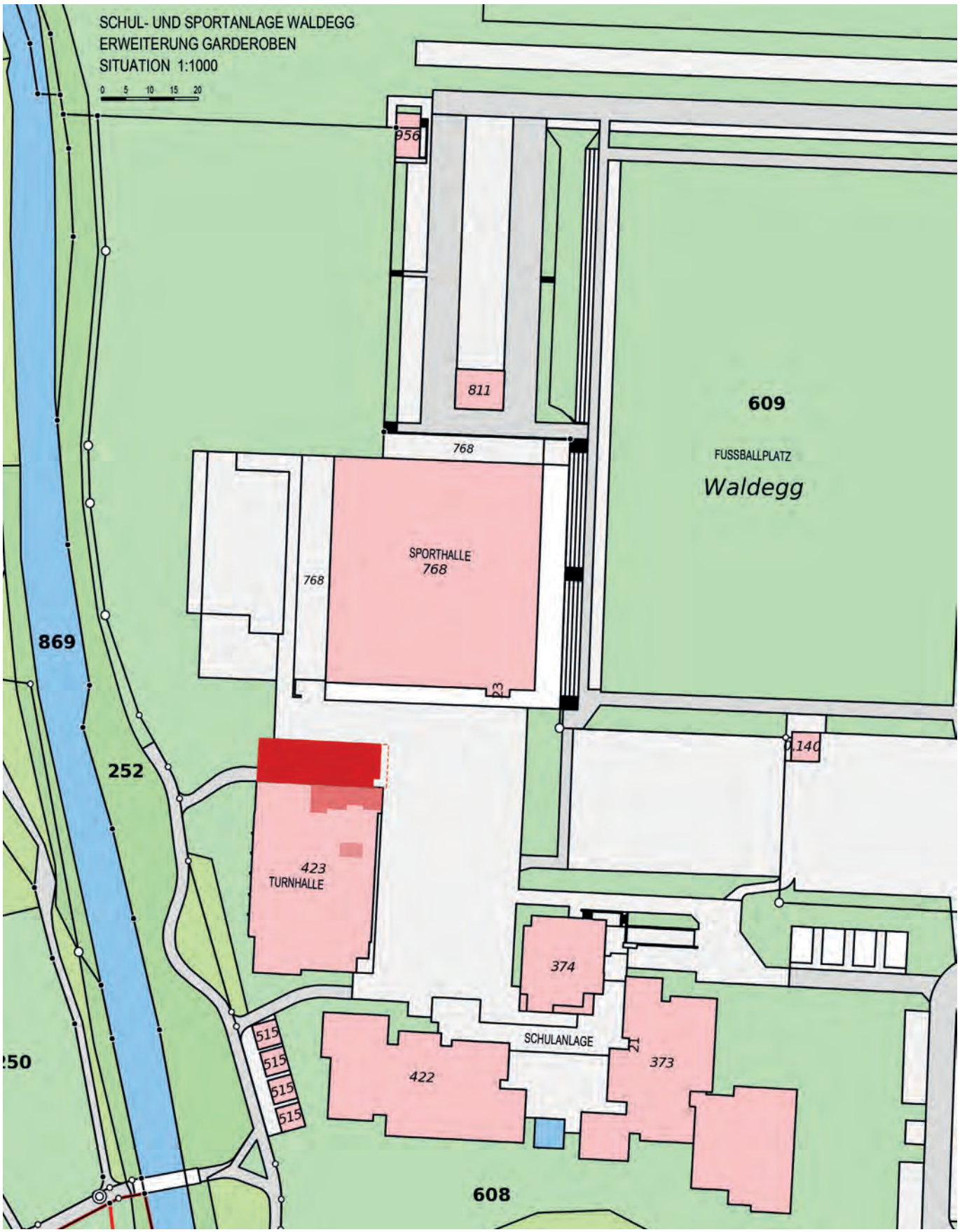
Terminplan

Abstimmung	29. November 2017
Baueingabe	Dezember 2017
Detail - Planung + Submission	Januar 18 – März 2018
Ausführung neuer Anbau	April – Juni 2018

Umbau Sanierung best. Anlagen

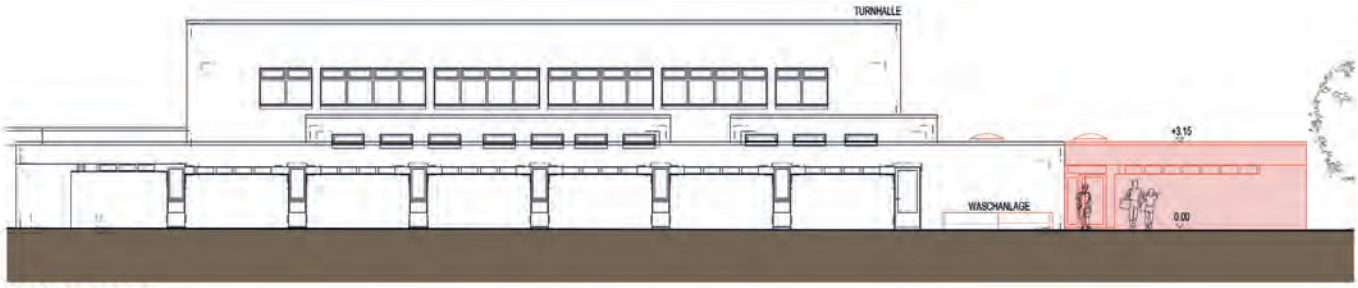
Während Schulferien Duschen im bestehenden Trakt wieder in Betrieb	Juli – August 2018
Nach Schulferien Fertigstellung neuer Anbau	September – Oktober 2018

Lage Erweiterungsanbau Garderoben und Duschen der Schul- und Sportanlage Waldegg

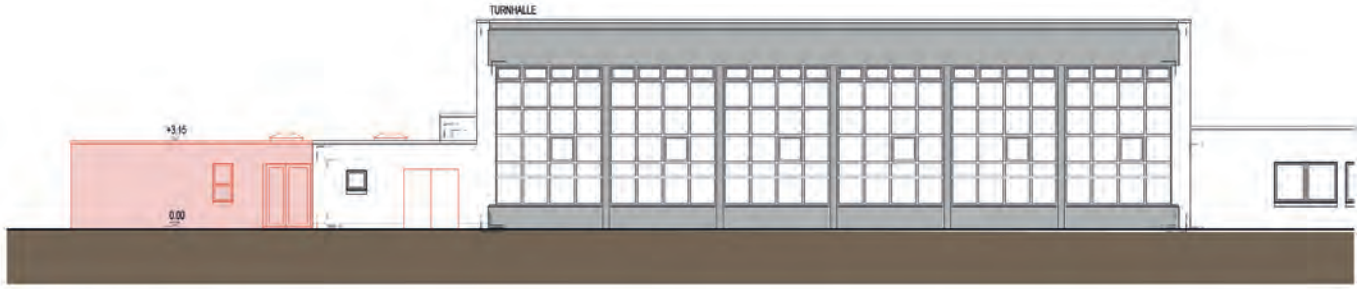


Grundriss bestehende Turnhalle und Erweiterungsanbau

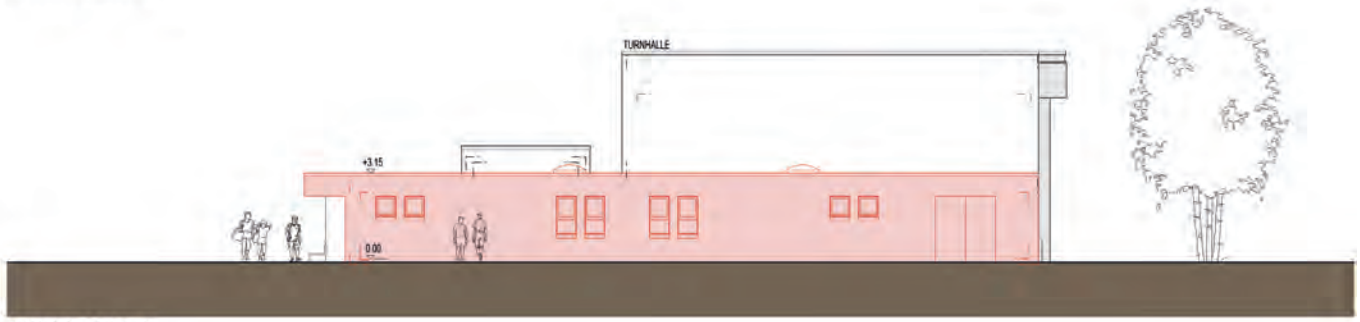
Ansichten und Querschnitte Erweiterungsanbau



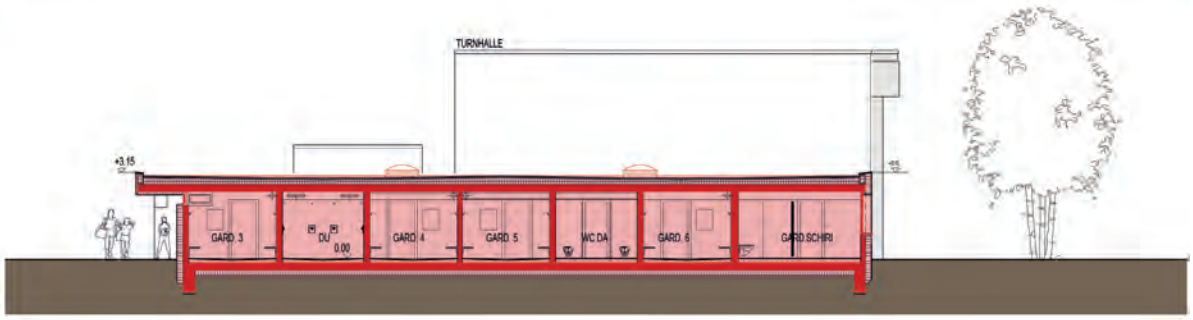
OSTFASSADE



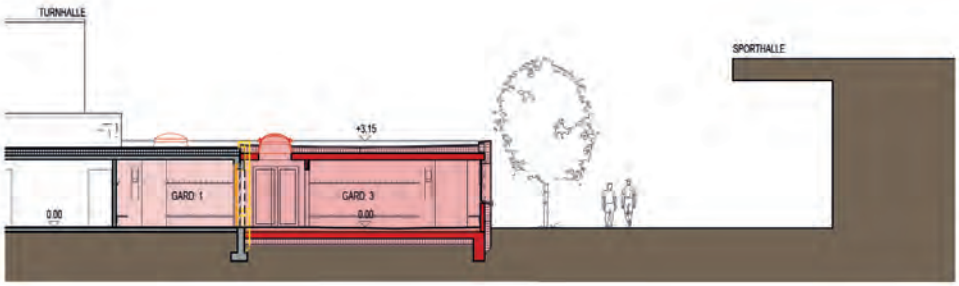
WESTFASSADE



NORDFASSADE



LÄNGSSCHNITT



QUERSCHNITT

FASSADEN UND SCHNITTE 1: 250

ABBRUCH

NEU + UMBAU

0 1 2 3 4 5 m

Investitionskosten

BKP	Arbeitsgattung	Total	Neubau	Umbau	Rückbau
0	Anlagekosten	**996'000**	829'500	144'500	22'000
1	Vorbereitungsarbeiten		19'500	4'000	22'000
	Räumungen und Rückbauten Baustelleneinrichtung / Abschrankungen / Sicherheit Vorstudien und Konzept (Prüfung Erweiterungsmöglichkeiten) Erarbeitung Projekt + Grundlagen bis Abstimmung				
2	Gebäude		755'000	139'500	
21	Rohbau 1 Baumeisterarbeiten Gerüstungen Erdarbeiten und Kanalisation Maurer- und Stahlbetonarbeiten		155'500	25'500	
22	Rohbau 2 Fenster und Aussentüren Fenster aus Holz-Metall / Wiederverwendung Aussentor Geräteraum / Wiederverwendung Spenglerarbeiten Flachdacharbeiten und Oblichter Verputzte Aussenwärmedämmungen		152'500	5'000	
23	Elektroanlage inkl. Leuchtenlieferung		59'500	6'500	
24	Heizungs- und Lüftungsanlage		84'000	15'000	
25	Sanitäranlage		80'000	36'000	
27	Ausbau 1 Gipserarbeiten Schreinerarbeiten Aussen- und Innentüren Garderobeneinrichtungen Aussen- und Innentüren		53'000	14'000	
28	Ausbau 2 Boden- und Wandbeläge Malerarbeiten		68'000	21'000	
29	Honorare Architekt / Bauingenieur / Ingenieur HLS		102'500	16'500	
3	Betriebseinrichtung		0	0	
4	Umgebung		47'000		
	Vorplatzbeläge Umgebungsgestaltung				
5	Baunebenkosten		8'000	1'000	
	Bewilligung und Gebühren Plots, Vervielfältigungen und Plankopien Bauzeitversicherung				

Generelle Regelung zwischen Schulbehörde und Gemeindebehörde:

Die Kosten für die Erweiterung der Garderoben und Duschen der Schul- und Sportanlage Waldegg gehen vollumfänglich zulasten der Investitionsrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Münchwilen. Die jährlichen Abschreibungen gehen vollumfänglich zulasten der Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde Münchwilen.

Die Kosten für den Betrieb und den laufenden Unterhalt der Erweiterung der Garderoben und Duschen der Schul- und Sportanlage Waldegg gehen vollumfänglich zulasten der Erfolgsrechnungen der Volksschulgemeinde Münchwilen.
Die Volksschulgemeinde Münchwilen ist Eigentümerin der Immobilie Turnhalle Waldegg. Der neu erstellte Anbau an die Turnhalle Waldegg ist im Eigentum der Volksschulgemeinde.

Die Politische Gemeinde Münchwilen ist die Bauherrin und die Bauprojektleiterin bis zur Betriebsaufnahme der Erweiterung Garderoben und Duschen der Schul- und Sportanlage Waldegg.

Betriebskosten

Der Antrag für die laufenden Betriebs- und Unterhaltskosten des Erweiterungsbaus Garderoben und Duschen der Schul- und Sportanlage Waldegg ist separat in der Botschaft «Budget 2018» der Volksschulgemeinde aufgeführt.

Der Präsident des Turnvereins Münchwilen

Die Zeiten ändern sich – Auf unseren Sportanlagen wird es immer enger. Dies ist für die Sportvereine erfreulich. Jedoch haben die Garderoben nicht mit den Anlagen und den Benützern Schritt gehalten. Immer mehr Kinder finden eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in den Sportvereinen. Ebenso engagieren sich immer mehr Mädchen in unseren Vereinen. Dies führt dazu, dass immer mehr Garderoben benötigt werden. Die Geschlechter- und auch die Kinder/Erwachsenentrennung in den Garderoben bietet keinen Platz für flexibles Handeln. Hier sind die Vorgaben der Verbände klar.

Die Vereine schützen damit die Kinder und auch die Leiter vor unangenehmen Situationen. Bieten wir unseren Kindern die Möglichkeit ihren Sport in einem zeitgemässen Umfeld auszuleben. Persönlich bin ich seit bald 40 Jahren in Turnverein – im MUKI angefangen und über die Jugendriege in die Erwachsenenabteilungen. In 40 Jahren ändert sich so einiges. Was früher ging, ist heute nicht mehr zeitgemäss.

Als Verein wollen wir in die Zukunft schauen und uns an unserer langen Vereinsgeschichte erfreuen. In seiner über 130jährigen Geschichte hat der Turnverein Münchwilen schon so einiges erlebt. Er hatte sogar eine eigene Turnhalle – auch diese wich dem Zeitgeist. Wir streben in der Waldegg mit der Garderobenerweiterung eine vernünftige und einfache Lösung an. Niemand will einen Prunkbau oder sich ein Denkmal setzen. Wir wünschen uns einfache, praktische und vernünftige Garderoben für unseren kleinen und grossen Turner. Helfen Sie uns ein weiteres Kapitel in der Münchwiler Sportgeschichte zu schreiben. Es müssen ja nicht immer so grosse wie eine 3-fach Turnhalle sein.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, Urs Bommer

Der Präsident des Fussballclubs Münchwilen

Die Schweizer Sportvereine, es sind rund 19'000, sorgen für ein breites, vielfältiges und günstiges Sportangebot. Sie sind sowohl Träger des Wettkampfsportes als auch des Breiten-, Freizeit- und des Gesundheitssports. Die Sportvereine stellen Angebote für die unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen und Leistungsniveaus bereit. Kein Wunder, dass heute gegen zwei Millionen Menschen im Alter von 5 bis 74 Jahren aktiv in einem Sportverein mitmachen. Fast 400 von diesen sportbegeisterten Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern erfreuen sich an ihrem Lieblingssport in unserem FC Münchwilen. Und darauf bin ich als Präsident stolz. Stolz vor allem aber auch im Wissen darum, wie viele freiwilligen Stunden Helferinnen und Helfer jahraus und jahrein leisten, um unseren Verein und dessen Aktivitäten am Leben zu erhalten.

Seit der Gründung im Jahr 1949 ermöglicht der FC Münchwilen ausnahmslos allen fussballbegeisterten Menschen die zu ihm streben, egal welchen Alters und welcher Herkunft, das Fussballspielen. Dies bereitete den Verantwortlichen während langer Zeit kaum Probleme, da die Mitgliederzahlen eher stagnierten. Seit ungefähr fünf Jahren hat sich das aber stark verändert. Der Mitgliederbestand des FC Münchwilen vergrössert sich seither von Jahr zu Jahr. Unser grösstes Wachstum verzeichnen wir bei den Mädchen und Knaben im Alter von unter zehn Jahren, da diese Altersgruppe immer früher in die Vereine eintritt. Eine kaum mehr lösbare Herausforderung im Bereich der Infrastruktur sind unsere vielen weiblichen Mitglieder. Das Mädchen und Knaben getrennte Kabinen, Duschen und WC's benötigen, brauche ich an dieser Stelle sicher niemandem zu erklären. Alle aufzunehmen, die bei uns Fussball spielen wollen, wird bald nicht mehr möglich sein, denn hauptsächlich im Hinblick auf die Kabinensituation sind die Kapazitätsgrenzen ausgeschöpft.

Es ist halt nun einmal eine Tatsache, dass Fussball auf aller Welt gespielt wird. Zudem sind die Ausrüstung und die Vereinsmitgliedschaft verhältnismässig kostengünstig. Da wir beim FC Münchwilen auch in Zukunft allen, die daran Freude haben, das Fussballspielen ermöglichen wollen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, wir zählen auf Ihre Solidarität und Ihr Wohlwollen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Zustimmung zu diesem Projekt. Hansjörg Schmid

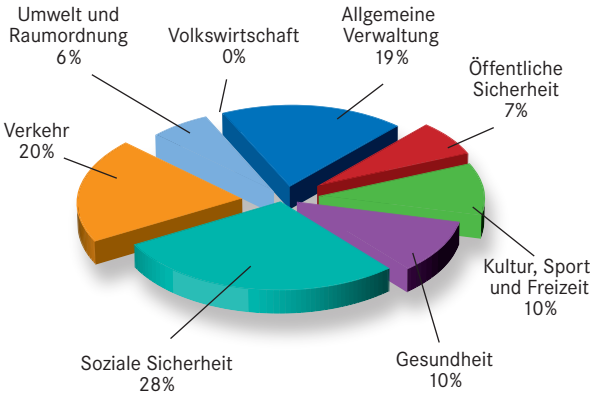
Ergebnisübersicht Budget 2018

Erfolgsrechnung		
Aufwand	CHF	11 251 800
Ertrag	CHF	11 053 200
Verlust	**CHF**	**198 600**

Investitionsrechnung		
Ausgaben	CHF	4 432 000
Einnahmen	CHF	954 000
Nettoinvestitionen	**CHF**	**3 478 000**

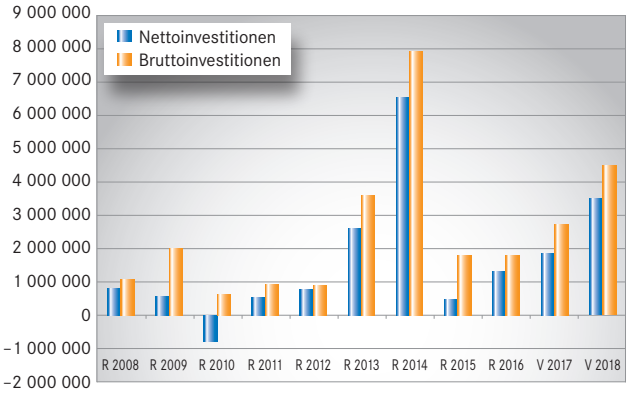
Erfolgsrechnung

Das Budget 2018 der Politischen Gemeinde Münchwilen sieht einen Verlust von CHF 198 600 vor.
Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 61 Prozent werden durch das prognostizierte Bevölkerungswachstum Steuer-Mehreinnahmen generiert, welche durch Mehrkosten in verschiedenen Bereichen wiederum neutralisiert werden.



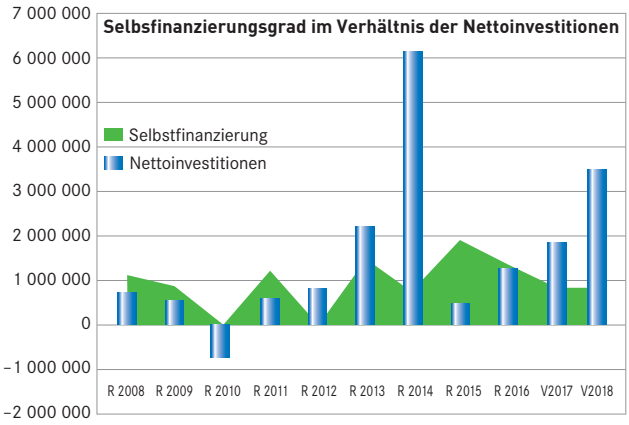
Investitionsrechnung

Die Netto-Investitionen belaufen sich auf CHF 3 478 000; wovon 30 Prozent für die Garderobenerweiterung in der Sportanlage Waldegg, 40 Prozent für den Strassenverkehr sowie die weiteren 30 Prozent für die Abwasserbeseitigung, den Hochwasserschutz und die Sanierung der Schiessanlagen vorgesehen sind.



Kennzahlen

Aus der Selbstfinanzierung von CHF 887 700 und dem Investitionsvolumen von CHF 3 478 000 resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad von 25.52 %.
Dies hat eine Zunahme der Verschuldung von rund CHF 2.6 Mio. zur Folge.



Personalaufwendungen
Für das Jahr 2018 wird mit keiner generellen Lohnanpassung gerechnet. Die individuellen Besoldungserhöhungen und Leistungsprämien bei Mitarbeitenden mit leistungsbezogenem Aufstieg werden mit 1.3 % der Bruttolohnsumme veranschlagt.

Sachaufwendungen
Der Sach- und Betriebsaufwand von CHF 2 975 200 im Budget 2018 steigt um gut 8 % gegenüber dem Budget 2017.

Abschreibungen
Mit den geplanten Investitionen 2018 steigen die Abschreibungen zusammen mit den Vorjahren auf total CHF 1 036 400.

Steuern
Die Steuereinnahmen für das Jahr 2018 werden mit 5,910 Mio. Franken budgetiert. Die Mehreinnahmen von 230 000 Franken gegenüber Budget 2017 liegen hauptsächlich im Bereich der natürlichen Personen und sind auf das prognostizierte Bevölkerungswachstum zurückzuführen.

Passivzinsen / Verschuldung
Die Zinssätze auf dem Geld- und Kapitalmarkt befinden sich nach wie vor auf tiefem Niveau. Die sehr günstigen Konditionen der laufenden langfristigen Darlehen begünstigen die Erfolgsrechnung.
Die Neuverschuldung aufgrund der Investitionen führt zu weiteren Zinslasten.

Antrag
Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Voranschlag für das Jahr 2018 in der vorliegenden Form zu genehmigen:

1. *Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Münchwilen für das Jahr 2018 soll gleich bleibend auf 61 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt werden.*

2. *Der Voranschlag für das Jahr 2018 in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von CHF 11 251 800 und einem Ertrag von CHF 11 053 200 mit einem Verlust von CHF 198 600 sowie in der Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 4 432 000 und Einnahmen von CHF 954 000, ergibt Nettoinvestitionen von CHF 3 478 000, soll genehmigt werden.*

Finanzen

GESAMTÜBERSICHT ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2 578 000	1 329 700	2 522 100	1 357 400	2 411 691.25	1 345 017.75
Nettoergebnis		**1 248 300**		1 164 700		1 066 673.50
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1 397 700	905 900	1 169 800	752 100	1 119 801.12	792 391.17
Nettoergebnis		**491 800**		417 700		327 409.95
3 Kultur, Sport und Freizeit	700 500	50 000	663 300	50 000	573 332.15	56 140.80
Nettoergebnis		**650 500**		613 300		517 191.35
4 Gesundheit	634 500		635 400		612 313.93	
Nettoergebnis		**634 500**		635 400		612 313.93
5 Soziale Sicherheit	2 498 400	696 700	2 532 000	786 700	2 587 603.60	866 660.64
Nettoergebnis		**1 801 700**		1 745 300		1 720 942.96
6 Verkehr	1 559 800	281 900	1 517 100	291 000	1 482 601.34	257 558.10
Nettoergebnis		**1 277 900**		1 226 100		1 225 043.24
7 Umweltschutz und Raumordnung	1 566 100	1 198 200	1 536 300	1 173 100	1 633 941.23	1 198 795.48
Nettoergebnis		**367 900**		363 200		435 145.75
8 Volkswirtschaft	86 700	46 500	96 600	46 700	85 281.30	35 061.25
Nettoergebnis		**40 200**		49 900		50 220.05
9 Finanzen und Steuern	230 100	6 742 900	210 800	6 426 400	481 657.84	6 436 598.57
Nettoergebnis	**6 512 800**		6 215 600		5 954 940.73	
Gesamtergebnis	**11 251 800**	**11 251 800**	**10 883 400**	**10 883 400**	**10 988 223.76**	**10 988 223.76**
Verlust/–Gewinn (im Nettoergebnis Finanzen und Steuern enthalten)		**198 600**		**109 300**	**288 442.57**	

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**	**2 578 000**	**1 329 700**	**2 522 100**	**1 357 400**	**2 411 691.25**	**1 345 017.75**
	Nettoergebnis		1 248 300		1 164 700		1 066 673.50
0110	Legislative	65 100	3 000	52 100	3 000	61 020.05	4 360.15
0120	Exekutive	347 400	500	336 600	500	323 479.85	1 203.50
0210	Finanz- und Steuer-verwaltung	565 500	486 000	561 200	481 000	561 163.00	480 366.85
0221	Gemeindekanzlei	577 100	294 700	593 200	309 800	551 526.87	287 204.00
0222	Bauverwaltung	483 500	147 000	442 200	160 000	416 234.85	164 620.75
0291	Gemeindehaus	163 600	111 300	189 400	114 400	146 848.79	122 342.65
0294	Gerichtsgebäude	199 500	208 700	201 200	210 200	194 948.88	207 056.80
0295	Lieg. Waldeggstrasse 5	5 300	19 000	5 100	19 000	3 397.80	18 936.00
0296	Lieg. Waldeggstrasse 7, «Teuscher-Haus»/Werkhof	9 600	200	9 800	200	15 395.28	150.00
0297	Feuerwehrgebäude	152 300	58 900	122 300	58 900	115 864.58	58 316.10
0298	Bahnhofgebäude	9 100	400	9 000	400	21 811.30	460.95

0110

3132.00 Einführung einer externen Revision CHF 14 000

0222

3131.00 Verdichtetes Bauen im Zentrum: Investorenwettbewerb Immobilien PGM entlang Waldeggstrasse, Vorprojekte Asylunterkunft und Werkhof PGM CHF 40 000 (Gesamtkosten CHF 95 000 im 2017–2019)

3132.00 Gestaltungsplan und Erschliessungsgrob-planung Gemeindewiese für Ärztezentrum mit Mantelnutzung CHF 15 000

0297

3144.00 Revision Atemübungsanlage CHF 17 500, Belagssanierung Vorplatz oben CHF 12 800, neu Brandmeldeanlage nur FW-Depot CHF 11 000

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**1 397 700**	**905 900**	**1 169 800**	**752 100**	**1 119 801.12**	**792 391.17**
	Nettoergebnis		491 800		417 700		327 409.95
1110	Ordnungsdienst	3 600		3 600		4 218.30	
1400	Allgemeines Rechtswesen	457 300	78 700	435 600	101 700	446 441.50	83 796.80
1500	Feuerwehr	760 200	757 700	573 400	573 700	469 629.81	566 882.52
1610	Militärische Verteidigung	78 000	23 000	50 600	18 000	47 291.93	24 811.80
1620	Zivilschutz	94 100	46 500	100 700	58 700	148 110.78	116 900.05
1621	Ziviler Gemeindeführungs-stab	4 500		5 900		4 108.80	

1400

3130.50 Umstellung Datenmodell (Gesetz über Geoinformation) CHF 18 000

1500

3010.00 * Zusatzkosten unter Vorbehalt der Zustimmung der GV Bettwiesen am 21.11.2017 zur Leistungsvereinbarung.

3010.01 Besoldung Bettwiesen/*

3091.00 *

3101.00 *

3111.00 Mannschafts-Transporter für Bettwiesen CHF 50 000, Verrechnung an Bettwiesen Kto. 1500.4612

3112.00 Brandschutzausrüstung und Arbeitskleidung für Bettwiesen CHF 47 800, Verrechnung an Bettwiesen Kto. 1500.4612

3130.06 *

3170.00 *

4612.00 Pro Kopf-Beitrag Bettwiesen aus der Leistungsvereinbarung CHF 88 200, Rückvergütung aus Einmalbeschaffung CHF 97 800

1610

3144.00 Anlage der Luftschutztruppen (ALST) neu malen (erstmals seit Inbetriebnahme ca. 1993) CHF 20 000

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Kultur, Sport und Freizeit**	**700 500**	**50 000**	**663 300**	**50 000**		
	Nettoergebnis		650 500		613 300		
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	10 000		20 000			
3210	Bibliothek	150 100	50 000	146 900	50 000	137 671.06	50 138.50
3211	Ludothek	30 400		30 400		28 145.70	
3221	Villa Sutter	60 000		30 000		17 100.00	
3290	Übrige Kultur	58 200		62 600		43 130.10	40.00
3320	Massenmedien	28 000		27 000		27 597.90	
3411	Parkbad an der Murg	37 000		37 000		35 857.39	
3414	Sportanlagen	246 900		229 100		217 553.55	5 962.30
3421	Parkanlagen und Wanderwege	79 900		80 300		66 276.45	

3210

3133.00 Umstellung System CHF 2 500

3221

3636.10 Beitrag Verein Villa Sutter und Alfred Sutter Park CHF 30 000

3414

3300.40 Erhöhung der Abschreibungen für die Garderobenerweiterung CHF 25 000

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	**Gesundheit**	**634 500**		**635 400**		**612 313.93**	
	Nettoergebnis		634 500		635 400		612 313.93
4125	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	370 000		350 000		333 705.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	263 800		284 700		278 070.63	
4320	Übrige Krankheits-bekämpfung	200		200		150.00	
4340	Lebensmittelkontrolle	500		500		388.30	

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	**Soziale Sicherheit**	**2 498 400**	**696 700**	**2 532 000**	**786 700**	**2 587 603.60**	**866 660.64**
	Nettoergebnis		1 801 700		1 745 300		1 720 942.96
5110	Krankenversicherung	150 000	120 000	150 000	120 000	203 567.90	150 798.69
5120	Prämienverbilligungen	470 000		500 000		431 260.65	
5310	Alters- und Hinterlassenen-versicherung AHV	29 600	8 000	29 300	8 000	27 743.95	7 726.00
5350	Leistungen an das Alter	6 900		6 800		5 854.95	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	210 000	130 000	201 000	121 000	199 477.60	135 644.45
5440	Jugendschutz	63 500	19 700	64 800	19 700	63 796.85	19 829.30
5450	Leistungen an Familien	119 100	13 000	117 400	13 000	114 774.00	13 219.50
5451	Kinderkrippen und Kinder-horte	13 000		20 100		20 026.40	
5720	Wirtschaftliche Hilfe	895 000	250 000	870 000	355 000	892 068.27	339 854.09
5730	Asylwesen	180 000	156 000	210 000	150 000	198 365.35	199 583.40
5790	Übrige Fürsorge	361 300		362 600		430 667.68	5.21

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	**Verkehr**	**1 559 800**	**281 900**	**1 517 100**	**291 000**	**1 482 601.34**	**257 558.10**
	Nettoergebnis		1 277 900		1 226 100		1 225 043.24
6130	Kantonsstrassen, übrige	94 600		94 500		90 296.55	
6150	Gemeindestrassen	1 099 000	192 600	1 055 800	202 200	1 034 778.69	170 004.90
6155	Hundewesen	22 000	41 000	21 500	40 500	18 131.15	40 747.20
6210	Bahninfrastruktur	97 600	18 300	103 700	18 300	96 800.00	18 267.00
6220	Regionalverkehr	220 000		215 000		216 204.00	
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	26 600	30 000	26 600	30 000	26 390.95	28 539.00

6150

3101.06 Neusignalisation / Ersatz alte Strassenschilder durch Reflektierende CHF 3 000

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**1 566 100**	**1 198 200**	**1 536 300**	**1 173 100**	**1 633 941.23**	**1 198 795.48**
	Nettoergebnis		367 900		363 200		435 145.75
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	726 400	726 400	725 300	725 300	710 611.27	710 611.27
7301	Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	436 100	436 100	417 600	417 600	408 763.93	408 763.93
7410	Gewässerverbauungen	97 900		80 300		95 161.75	3 612.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	14 400	11 200	14 400	11 200	11 869.25	11 225.00
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	8 400		8 400		10 343.90	
7710	Friedhof und Bestattung	186 700	20 500	176 200	15 000	198 496.85	19 311.45
7790	Übriger Umweltschutz	4 000	4 000	4 000	4 000	4 736.78	4 736.78
7900	Raumordnung	92 200		110 100		193 957.50	40 535.05

7301

3130.31 Ersatz Abfallkübel CHF 38 000 sowie eine zusätzliche Häckseltour

4260.36 ZAB-Rückvergütung für Unterflurbehälter CHF 42 000

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	**Volkswirtschaft**	**86 700**	**46 500**	**96 600**	**46 700**	**85 281.30**	**35 061.25**
	Nettoergebnis		40 200		49 900		50 220.05
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	18 500		18 500		19 866.85	
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	20 100	500	20 100	500	18 076.00	
8200	Forstwirtschaft	34 000		33 800		32 578.90	416.00
8300	Jagd und Fischerei	6 300	6 000	6 400	6 200	5 784.15	6 019.45
8400	Tourismus	3 500		3 500		2 723.20	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	1 000		11 000		3 101.00	
8710	Elektrizität (allgemein)		40 000		40 000		28 625.80
8790	Energie, n.a.g (allgemein)	3 300		3 300		3 151.20	

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	**Finanzen und Steuern**	**230 100**	**6 742 900**	**210 800**	**6 426 400**	**481 657.84**	**6 436 598.57**
	Nettoergebnis	6 512 800		6 215 600		5 954 940.73	
9100	Steuern	50 000	5 960 000	50 000	5 730 000	51 964.95	5 806 365.56
9500	Übrige Ertragsanteile	11 000	494 000	7 000	489 000	11 402.50	532 095.10
9610	Zinsen	114 900	18 500	94 500	21 100	70 232.72	20 513.81
9631	Grundstücke (Land) des Finanzvermögens	1 400	18 000	1 300	18 000	1 214.55	18 010.55
9632	Lieg. MFH Waldeggstrasse 4	52 800	52 800	58 000	58 000	58 400.55	58 400.55
9710	Rückverteilungen aus CO_2-Abgabe		1 000		1 000		1 213.00
9999	Verlust/-Gewinn		198 600		109 300	288 442.57	

ERFOLGSRECHNUNG NACH SACHGRUPPEN

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	**11 251 800**		**10 883 400**		**10 699 781.19**	
30 Personalaufwand	2 582 600		2 506 800		2 477 892.31	
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	2 975 200		2 740 500		2 627 037.01	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	828 500		755 600		718 983.50	
34 Finanzaufwand	115 500		100 400		65 066.62	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	100 000		98 800		163 447.25	
36 Transferaufwand	4 216 900		4 238 600		4 176 701.80	
37 Durchlaufenden Beiträge	65 000		66 000		124 216.45	
39 Interne Verrechnungen	368 100		376 700		346 436.25	
4 Ertrag		**11 053 200**		**10 774 100**		**10 988 223.76**
40 Fiskalertrag		6 517 000		6 287 500		6 378 807.88
41 Regalien und Konzessionen		6 000		6 200		6 019.45
42 Entgelte		1 975 900		2 089 100		2 100 973.74
43 Verschiedene Erträge		18 000		18 000		16 615.00
44 Finanzertrag		442 600		451 000		440 009.82
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		50 100		70 900		26 051.97
46 Transferertrag		1 610 500		1 408 700		1 549 093.20
47 Durchlaufende Beiträge		65 000		66 000		124 216.45
49 Interne Verrechnungen		368 100		376 700		346 436.25
9 Abschlusskonten		**198 600**		**109 300**	**288 442.57**	
90 Verlust/–Gewinn		**198 600**		**109 300**	**288 442.57**	
Gesamtergebnis	**11 251 800**	**11 251 800**	**10 883 400**	**10 883 400**	**10 988 223.76**	**10 988 223.76**

INVESTITIONSRECHNUNG

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	680 000	381 000			158 502.95	79 251.50
	Nettoinvestition		**299 000**				79 251.45
1500	Feuerwehr	60 000	30 000			158 502.95	79 251.50
1610	Militärische Verteidigung	620 000	351 000				
3	**Kultur, Sport und Freizeit**	996 000					
	Nettoinvestition		**996 000**				
3414	Sportanlagen	996 000					
6	**Verkehr**	1 505 000	145 000	1 930 000	510 000	1 134 961.75	88 920.00
	Nettoinvestition		**1 360 000**		1 420 000		1 046 041.75
6130	Kantonsstrassen, übrige			155 000		458 696.55	
6150	Gemeindestrassen	1 505 000	145 000	1 745 000	510 000	676 265.20	88 920.00
6210	Bahninfrastruktur			30 000			
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	1 251 000	428 000	794 000	357 000	511 378.96	371 674.30
	Nettoinvestition		**823 000**		437 000		139 704.66
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	600 000	70 000	285 000	80 000	430 991.11	371 674.30
7410	Gewässerverbauungen	651 000	358 000	509 000	277 000	80 387.85	
		4 432 000	954 000	2 724 000	867 000	2 344 689.46	2 344 689.46
	Nettoinvestition		**3 478 000**		1 857 000		1 264 997.86
		4 432 000	4 432 000	2 724 000	2 724 000	2 344 689.46	2 344 689.46

INVESTITIONSRECHNUNG NACH SACHGRUPPEN

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	**Investitionsausgaben**	**4 432 000**		**2 724 000**		**2 344 689.46**	
50	Sachanlagen	4 432 000		2 539 000		1 346 147.11	
51	Investitionen auf Rechnung Dritter			185 000		458 696.55	
6	**Investitionseinnahmen**		**954 000**		**867 000**		**2 344 689.46**
61	Rückerstattungen		215 000		590 000		460 594.30
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		739 000		277 000		79 251.50
		4 432 000	**954 000**	**2 724 000**	**867 000**	**2 344 689.46**	**2 344 689.46**
	Nettoinvestition		**3 478 000**		**1 857 000**		**1 264 997.86**
		4 432 000	**4 432 000**	**2 724 000**	**2 724 000**	**2 344 689.46**	**2 344 689.46**

INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2018
FINANZPLAN 2019–2023

		Budget 2018	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023
0	**Allgemeine Verwaltung**		**1 000 000**				
0296	**Lieg. Waldeggstrasse 7, «Teuscher-Haus»/Werkhof**		**1 000 000**				
5040.00	**Hochbauten**		**1 000 000**				
INV00113	Werkhof, Neubau		1 000 000				
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**299 000**		**350 000**			
1500	**Feuerwehr**	**30 000**		**350 000**			
5060.00	**Mobilien**	**60 000**		**700 000**			
INV00005	First Responder Einsatzwagen, Huco 12 (Ersatz Jg. 2005)	60 000					
INV00067	Tanklöschfahrzeug 1, Huco 1, (Ersatz Jg. 1996)			700 000			
6310.00	**Kantone und Konkordate**	**–30 000**		**–350 000**			
INV00005	First Responder Einsatzwagen, Huco 12 (Ersatz Jg. 2005)	–30 000					
INV00067	Tanklöschfahrzeug 1, Huco 1, (Ersatz Jg. 1996)			–350 000			
1610	**Militärische Verteidigung**	**269 000**					
5040.00	**Hochbauten**	**620 000**					
INV00007	Schiessanlage Oberhofen 300 m – D21 (Minimalsanierung)	150 000					
INV00069	Schiessanlage Oberhofen 300 m – D19 (Minimalsanierung)	350 000					
INV00070	Schiessanlage Oberhofen 50 m – D20 (Minimalsanierung) mit Umbau Kugelfang 10 Stk.	120 000					
6300.00	**Bund**	**–181 000**					
INV00007	Schiessanlage Oberhofen 300 m – D21 (Minimalsanierung)	–64 000					
INV00069	Schiessanlage Oberhofen 300 m – D19 (Minimalsanierung)	–96 000					
INV00070	Schiessanlage Oberhofen 50 m – D20 (Minimalsanierung) mit Umbau Kugelfang 10 Stk.	–21 000					
6310.00	**Kantone und Konkordate**	**–170 000**					
INV00007	Schiessanlage Oberhofen 300 m – D21 (Minimalsanierung)	–35 000					
INV00069	Schiessanlage Oberhofen 300 m – D19 (Minimalsanierung)	–115 000					

INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2018
FINANZPLAN 2019–2023

		Budget 2018	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023
INV00070	Schiessanlage Oberhofen 50 m – D20 (Minimalsanierung) mit Umbau Kugelfang 10 Stk.	–20 000					
3	**Kultur, Sport und Freizeit**	**996 000**					
3414	**Sportanlagen**	**996 000**					
5040.00	**Hochbauten**	**996 000**					
INV00095	Garderobenerweiterung Sportanlage Waldegg	996 000					
5	**Soziale Sicherheit**		**180 000**				
5730	**Asylwesen**		**180 000**				
5040.00	**Hochbauten**		**180 000**				
INV00112	Asylunterkunft		180 000				
6	**Verkehr**	**1 360 000**	**1 825 000**	**2 455 000**	**1 090 000**	**2 050 000**	**1 480 000**
6130	**Kantonsstrassen, übrige**		**1 690 000**	**1 890 000**			
5110.00	**Strassen/Verkehrswege**		**1 690 000**	**1 890 000**			
INV00011	Verkehrsführung Eschlikonerstrasse/ Knoten Frauenfelderstrasse		620 000	620 000			
INV00056	Frauenfelderstrasse Radweg (Industriestrasse–Eichlibach)			200 000			
INV00072	Ffelder-/Wilerstrasse, Umsetzung Betriebs- und Gestaltungskonzept BGK		1 070 000	1 070 000			
6150	**Gemeindestrassen**	**1 360 000**	**135 000**	**565 000**	**1 090 000**	**2 050 000**	**1 480 000**
5010.00	**Strassen**	**1 505 000**	**740 000**	**730 000**	**1 240 000**	**2 100 000**	**1 480 000**
INV00012	Rütistrasse, Sanierung (Steiner–Weierbach)	135 000					
INV00015	Neuhaus–Buchenacker; Fussweg	70 000					
INV00022	Sirnacherstrasse und Trottoir				230 000		
INV00023	Sirnacherstrasse, Belagssanierung			30 000	470 000		
INV00024	Werkstrasse (Brunnenstrasse–Murgtalstr.)				20 000	130 000	
INV00026	Brücke im Eigen, Sanierung		20 000	380 000			
INV00028	Mezikonerstrasse (Werk- bis Murgtalstrasse), 2. Etappe	40 000					
INV00029	Mezikonerstrasse (Murgtal- bis Ringstrasse), 3. Etappe	140 000					
INV00030	Wehrstrasse (Grossackerstrasse–Sackgasse) inkl. Fussweg		20 000	120 000			

INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2018
FINANZPLAN 2019–2023

		Budget 2018	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023
INV00031	Säntisstrasse (Eschlikoner- bis Hofenstrasse)					30 000	220 000
INV00033	Weinfelderstrasse (Wiler- bis Waldeggstr. Pizzeria), Strassenraumgestaltung	660 000					
INV00055	Badstrasse, Sanierung				180 000		
INV00057	Chräbsbach, Erschliessung 2. Etappe (Strasse)			200 000			
INV00073	Parkplatz Alters-/Pflegeheim mit Erneuerung Veloparkierungsanlage, Sanierung						350 000
INV00081	Garten-/Eschlikonerstrasse, kombinierter Fuss- u. Radweg	80 000					
INV00084	Rebenacker, Verlängerung Rad-/Gehweg bis Gartenstrasse	30 000					
INV00085	Speckwies Erschliessung (Abtausch Industrieland)		700 000				
INV00086	Säntisstrasse (Säntisstr.–Schüeppwiese aufwärts)					270 000	
INV00087	Friedenstrasse				280 000		
INV00088	Murgstrasse					220 000	
INV00089	Murgtalstrasse mit Trottoir					600 000	
INV00090	Holzmannshaus, div. Strassen					700 000	100 000
INV00096	Rebenacker Nord, Sanierung	130 000					
INV00097	Rebenacker, Zufahrt WiA	150 000					
INV00098	Stockwiese Wendeplatz, Trottoiranpassung	70 000					
INV00099	Schützenhausstrasse, Belagsersatz						350 000
INV00100	Holzmannshaus Pfaffenstil, Vollausbau						300 000
INV00101	Murgtalstrasse Süd, Belagsersatz						50 000
INV00102	Mörikonerstrasse, Sanierung Belag						110 000
INV00103	Schönenbergstrasse, Sanierung Belag					150 000	
INV00104	Isenbühl, Deckbelag und restliche Abschlüsse				60 000		
5060.00	**Mobilien**		**95 000**	**35 000**			
INV00091	Werkhoffahrzeug (Ersatz Pick-Up, Jg. 1994)			35 000			
INV00092	Werkhoffahrzeug (Ersatz Hubstapler, Jg. 2002)		50 000				
INV00105	Laubsauger Holder, komb. mit Kehrmaschine (Ersatz Laubbläser Jg. 1999)		45 000				
6110.00	**Strassen**	**–145 000**	**–700 000**	**–200 000**	**–150 000**	**–50 000**	
INV00012	Rütistrasse, Sanierung (Steiner–Weierbach)	–70 000					
INV00055	Badstrasse, Sanierung				–80 000		
INV00057	Chräbsbach, Erschliessung 2. Etappe (Strasse)			–200 000			
INV00081	Garten-/Eschlikonerstrasse, kombinierter Fuss- u. Radweg	–75 000					
INV00085	Speckwies Erschliessung (Abtausch Industrieland)		–700 000				

INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2018
FINANZPLAN 2019–2023

		Budget 2018	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023
INV00087	Friedenstrasse				–70 000		
INV00088	Murgstrasse					–50 000	
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**823 000**	**418 000**	**300 000**	**380 000**	**50 000**	**0**
7201	**Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]**	**530 000**	**395 000**	**300 000**	**380 000**	**50 000**	**0**
5030.00	**Übriger Tiefbau**	**600 000**	**995 000**	**770 000**	**480 000**	**150 000**	**100 000**
INV00040	Einmasse Hausanschlüsse	10 000					
INV00045	Eschlikonerstrasse resp. Knotensanierung (Meteorwasser Eschlikonerstr.–Murg)	160 000					
INV00047	GEP Überarbeitung	90 000	45 000				
INV00050	Schachtdeckel- und Schachtinnen-sanierungen	50 000	50 000	50 000	50 000		
INV00058	Chräbsbach, Erschliessung 2. Etappe (Kanalisation)			50 000			
INV00059	Badstrasse (Frauenfelder- bis Murgtalstr.)				180 000		
INV00060	Wehrstrasse (Grossacker–Püntweg)			100 000			
INV00077	Kanalisationssanierungen nach GEP-Erkenntnissen	250 000	250 000	250 000	150 000	150 000	100 000
INV00078	HWE Wiesenstrasse, Vergrösserung Entlastungsleitung				100 000		
INV00093	Speckwies, Erschliessung Kanalisation		500 000				
INV00094	Entwässerungen GIS mit Eigentum-atributierung	10 000					
INV00107	Feldstrasse, Innensanierung Teilstück	30 000					
INV00108	Eschlikoner-/Frauenfelderstrasse, Kanalerneuerung		150 000				
INV00109	Rebenacker, Kanalisation-Umlegung Gebiet Oberhofen			100 000			
INV00110	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 1. Etappe			110 000			
INV00111	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 2. Etappe			110 000			
6130.00	**Tiefbau**	**–70 000**	**–600 000**	**–470 000**	**–100 000**	**–100 000**	**–100 000**
INV00036	Anschlussgebühren	–70 000	–100 000	–100 000	–100 000	–100 000	–100 000
INV00058	Chräbsbach, Erschliessung 2. Etappe (Kanalisation)			–50 000			
INV00093	Speckwies, Erschliessung Kanalisation		–500 000				
INV00109	Rebenacker, Kanalisation-Umlegung Gebiet Oberhofen			–100 000			
INV00110	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 1. Etappe			–110 000			
INV00111	Rebenacker, Kanalisation-Neubau Gebiet Oberhofen 2. Etappe			–110 000			

INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2018
FINANZPLAN 2019–2023

		Budget 2018	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023
7410	**Gewässerverbauungen**	**293 000**	**23 000**				
5020.00	**Wasserbau**	**651 000**	**50 000**				
INV00080	Hochwasserschutz Chräbsbach	651 000	50 000				
6310.00	**Kantone und Konkordate**	**–358 000**	**–27 000**				
INV00080	Hochwasserschutz Chräbsbach	–358 000	–27 000				
	Nettoinvestition	**3 478 000**	**3 423 000**	**3 105 000**	**1 470 000**	**2 100 000**	**1 480 000**

ERLÄUTERUNGEN INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2018

INV00007	Boden-Sanierung alter Kugelfang, Minimalsanierung
INV00069	Aufhebung Schiessanlage, Boden-Sanierung bestehender Kugelfang, Minimalsanierung
INV00070	Umbau Kugelfang
INV00007	Abgeltung VASA
INV00069	Abgeltung VASA
INV00070	Abgeltung VASA
INV00007	Kostenbeteiligung Kanton
INV00069	Kostenbeteiligung Kanton
INV00070	Kostenbeteiligung Kanton
INV00095	Abstimmung Gemeindeversammlung 29.11.2017
INV00011	Gemeindeanteil Total CHF 1 240 000 in den Jahren 2019 / 2020 (Urnenabstimmung vom 26.11.2017)
INV00072	Gemeindeanteil Total CHF 2 140 000 in den Jahren 2019 / 2020 (Urnenabstimmung vom 26.11.2017)
INV00012	Total CHF 150 000, Übertrag aus Budget 2014 bzw. 2017 in die Jahre 2015 / 2018
INV00015	Neubau Verbindung Neuhaus-Buchenacker
INV00028	Total CHF 610 000, Übertrag CHF 40 000 Deckbelag
INV00029	Total CHF 710 000, Vollausbau mit Trottoir (Schulwegsicherung), (Parallel Hochwasserschutzmassnahmen, sep. Projekt). Übertrag CHF 40 000 für Deckbelag plus zusätzlich CHF 100 000 für Mehrkosten ausbleibende Subventionen Hochwasserschutz für Brücke.
INV00033	Total CHF 710 000 in den Jahren 2016–2018, Sanierung in Koordination BGK
INV00081	Total CHF 240 000
INV00084	Total CHF 390 000, Übertrag für Deckbelag
INV00096	gleichzeitig mit Werkleitungen EW / Wasser / Fernwärme
INV00097	Erschliessung Parzellen
INV00098	neue Wendemöglichkeit
INV00012	Übertrag vom 2017 ins 2018, Erschliessungsperimeter
INV00081	Übertrag, Erhöhung aufgrund Mehrkosten
INV00040	Aufnahmen und Übertrag ins WEB-GIS, Total CHF 275 000 Projekt über 4 Jahre verteilt (2014–2018). Übertrag CHF 10 000
INV00045	in Abhängigkeit mit Funkt. 6130, Inv. 00011
INV00047	aufgrund der durchgeführten Kanalaufnahmen. Sanierungen über die Folgejahre bis 2019 in Koordination mit Verbands-GEP.
INV00050	Defekte Deckel und Schachtringe ersetzen (Entwässerung und Kanalisation), defekte Durchlaufrinnen sanieren. Jährlich CHF 50 000 von 2015–2021.
INV00077	Sanierungen Schmutzwasser- und Regenwasserableitungen gemäss GEP-Auswertungen, Inliner und Robotersanierungen.
INV00093	Die Kosten sind durch Perimeter gedeckt.
INV00094	Eigentums-Bestimmung sämtlicher nicht definierten Kanalisations- und Meteorwasserleitungen
INV00107	Inliner-Sanierung
INV00108	Kanalerneuerung – Sanierung
INV00080	Umsetzung Massnahme-Plan, Total CHF 1 330 000, netto CHF 599 000 (nach Anteil Bund und Kanton) über die Jahre 2015–2019 (Inv. Nr. 79 + Inv. Nr. 80), Leitstrukturen auf Höhe Swisstulle 2019

FINANZPLAN 2019–2023

Allgemeines
Die Finanzplanung betrachtet die mittelfristige Entwicklung der Finanzen und Aufgaben der Politischen Gemeinde Münchwilen. Der Finanzplan dient dem Gemeinderat als Führungsinstrument. Ihm kommt im Gegensatz zum Voranschlag keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu. Die rollende Planung zeigt auf, wie sich der Gemeindehaushalt entwickeln könnte.

Im Investitionsvolumen der Planjahre zeichnen sich hauptsächlich die Kosten für Kantons- und Gemeindestrassen ab.

Die Ausgabensteigerung im Gesundheits- und Sozialbereich kann durch die Politische Gemeinde nicht gesteuert werden. Es ist davon auszugehen, dass dieser Kostenanstieg, wie in den vergangenen Jahren, auch in den künftigen Jahren anhält.

Die im Finanzplan abgebildete weitere Steuerfusserhöhung auf 64 % zeigt auf, dass der Finanzhaushalt nur mit dieser beinahe im Gleichgewicht gehalten werden kann.

Das resultierende strukturelle Defizit der Planungsjahre reduziert jährlich das Eigenkapital.
Die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung reicht nicht aus, um die Investitionen zu finanzieren. Folglich ist ein Anstieg der Verschuldung festzustellen.

Sollten sich die bekannten Kostentreiber (Gesundheits- und Sozialbereich, Ausgaben öffentlicher Verkehr) der Erfolgsrechnung sowie die geplanten Investitionsvorhaben erhärten, ist eine Steuerfusskorrektur nach oben erforderlich um die Verschuldung und den Rückgang des Eigenkapitals zu verhindern.

PLANUNGSGRUNDLAGEN

Die Berechnung des Finanzplanes stützt sich auf folgende Annahmen:

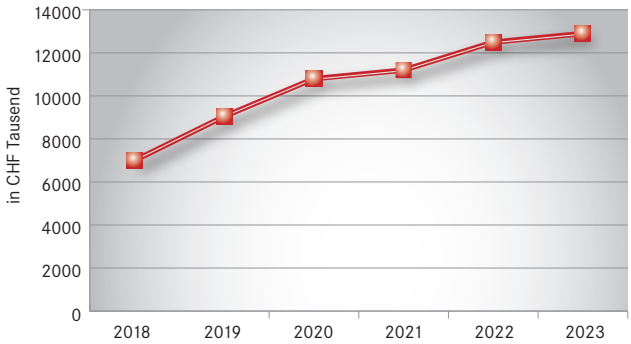
	Fipla 2019	Fipla 2020	Fipla 2021	Fipla 2022	Fipla 2023
Teuerungsfaktoren in %					
Personalaufwendungen	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Sachaufwendungen	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Entwicklungsfaktoren					
Wohnbevölkerung	5 550	5 650	5 700	5 750	5 800
Abschreibungssätze in % (linear über Nutzungsdauer)					
Grundstücke nicht überbaut, 40 Jahre	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Hochbauten, 33 Jahre	3	3	3	3	3
Tiefbauten, 40 Jahre	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Kanal-/Leitungsnetze, Gewässerverb., 50 Jahre	2	2	2	2	2
Orts-, Regional-, übrige Planungen, 10 Jahre	10	10	10	10	10
Mob., Masch., allg. Motor-FZ, (Haustechnik), 8 Jahre	12.5	12.5	12.5	12.5	12.5
Spezialfahrz. (Feuerw., Strassenreinigung), 15 Jahre	6.6	6.6	6.6	6.6	6.6
übrige Sachgüter, 5 Jahre	20	20	20	20	20
Informatik, 4 Jahre	25	25	25	25	25
Steuerfuss effektiv, in %	64	64	64	64	64
Steuerfuss notwendig, in %	**85**	**81**	**60**	**73**	**66**

KENNZAHLEN

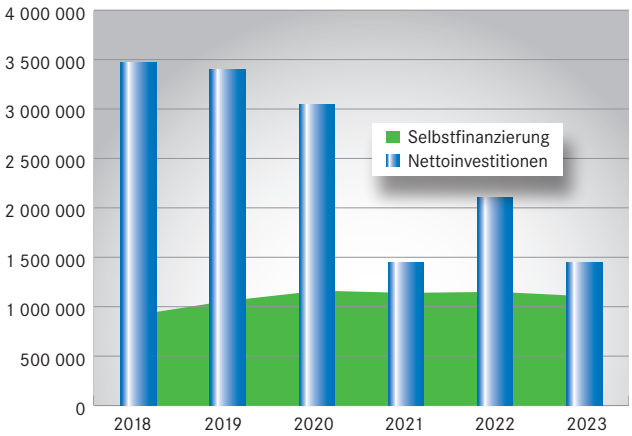
	Budget 2018	Fipla 2019	Fipla 2020	Fipla 2021	Fipla 2022	Fipla 2023
Selbstfinanzierungsgrad in %	26	32	38	76	52	69
Veränderung der Gesamtverschuldung in CHF Tausend (+ = Zunahme, – = Abnahme)	2 590	2 328	1 935	356	1 012	455
Nettoschuld pro Kopf in CHF	1 231	1 628	1 942	1 988	2 146	2 206
Nettoschuld gesamthaft in CHF	6 708 300	9 037 100	10 972 400	11 329 200	12 342 100	12 797 500
Steuerkraft in CHF Tausend	10 403	10 700	10 887	10 950	11 005	11 059
Steuerkraft pro Kopf in CHF	1 909	1 928	1 927	1 921	1 914	1 907
Bestand Eigenkapital in CHF Tausend	3 113	3 003	2 924*	2 762*	2 523*	2 195*
Eigenkapital im Verhältnis zur Steuerkraft (in %) (Berechnung nach HRM 1)	30	28	27	25	23	20

* ab Jahr 2020 Auflösung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen

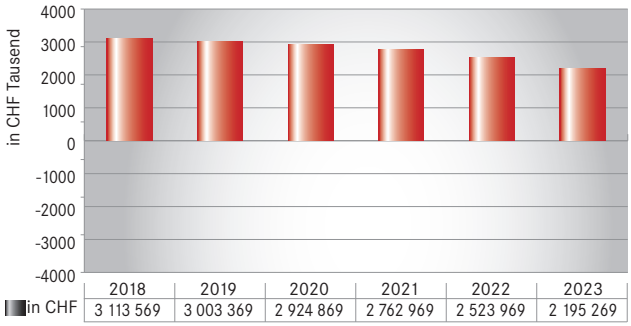
Nettoverschuldung



Selbstfinanzierungsgrad im Verhältnis der Nettoinvestitionen



Eigenkapital



ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2018	Fipla 2019	Fipla 2020	Fipla 2021	Fipla 2022	Fipla 2023
0	Allgemeine Verwaltung	1 248 300	1 174 500	1 173 900	1 175 900	1 189 200	1 214 500
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	491 800	486 900	500 500	496 100	509 800	560 900
3	Kultur, Sport und Freizeit	650 500	645 700	645 800	647 900	648 100	640 700
4	Gesundheit	634 500	644 500	659 500	674 600	689 600	704 600
5	Soziale Sicherheit	1 801 700	1 839 300	1 847 700	1 856 500	1 865 000	1 873 600
6	Verkehr	1 277 900	1 360 600	1 399 900	1 446 300	1 495 100	1 532 500
7	Umweltschutz und Raumordnung	367 900	341 900	342 300	342 600	343 100	343 700
8	Volkswirtschaft	40 200	45 500	45 600	45 700	54 800	45 900
9	Finanzen und Steuern	–6 314 200	–6 428 700	–6 536 700	–6 523 700	–6 555 700	–6 587 700
	Gesamtergebnis (Verlust/–Gewinn)	**198 600**	**110 200**	**78 500**	**161 900**	**239 000**	**328 700**

ERFOLGSRECHNUNG NACH SACHGRUPPEN

		Budget 2018	Fipla 2019	Fipla 2020	Fipla 2021	Fipla 2022	Fipla 2023
3	Aufwand	11 251 800	11 233 700	11 294 800	11 370 300	11 482 500	11 607 300
30	Personalaufwand	2 582 600	2 628 600	2 626 800	2 635 500	2 670 300	2 696 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 975 200	2 651 100	2 650 100	2 653 800	2 651 100	2 711 100
33	Abschr. Verwaltungsvermögen	828 500	880 800	919 900	947 200	998 500	1 026 000
34	Finanzaufwand	115 500	117 900	117 900	117 900	117 900	117 900
35	Einlagen Fonds/Spez.finanz.	100 000	104 000	103 800	103 500	103 300	103 100
36	Transferaufwand	4 216 900	4 378 200	4 403 200	4 439 300	4 468 300	4 479 300
37	Durchlaufende Beiträge	65 000	105 000	105 000	105 000	105 000	105 000
39	Interne Verrechnungen	368 100	368 100	368 100	368 100	368 100	368 100
4	Ertrag	–11 053 200	–11 123 500	–11 216 300	–11 208 400	–11 243 500	–11 278 600
40	Fiskalertrag	–6 517 000	–6 709 000	–6 819 000	–6 858 000	–6 892 000	–6 926 000
41	Regalien und Konzessionen	–6 000	–6 200	–6 200	–6 200	–6 200	–6 200
42	Entgelte	–1 975 900	–1 980 500	–1 980 500	–1 980 500	–1 980 500	–1 980 500
43	Verschiedene Erträge	–18 000	–18 000	–18 000	–18 000	–18 000	–18 000
44	Finanzertrag	–442 600	–447 900	–447 900	–447 900	–447 900	–447 900
45	Entn. Fonds und Spez.finanz.	–50 100	–72 900	–73 000	–73 100	–73 200	–73 300
46	Transferertrag	–1 610 500	–1 415 900	–1 398 600	–1 351 600	–1 352 600	–1 353 600
47	Durchlaufende Beiträge	–65 000	–105 000	–105 000	–105 000	–105 000	–105 000
49	Interne Verrechnungen	–368 100	–368 100	–368 100	–368 100	–368 100	–368 100
	Gesamtergebnis (Verlust/–Gewinn)	**198 600**	**110 200**	**78 500**	**161 900**	**239 000**	**328 700**

INVESTITIONSRECHNUNG

Der Finanzplan Investitionsrechnung ist gemeinsam mit dem Budget (ab Seite 34) aufgeführt.

Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Münchwilerin/Münchwiler des Jahres 2017

Mein Vorschlag (Name, Vorname und Adresse)

Weshalb sollte diese Person ausgezeichnet werden:

Mein Name (Name, Vorname und Adresse)

Diesen ausgefüllten Talon können Sie auch vor Beginn der Gemeindeversammlung abgeben oder bis 4. Dezember 2017 einsenden an:
Gemeinde Münchwilen, Sport- und Kulturkommission, Susanne Hagen, Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen.

NOTFALLBLATT MÜNCHWILEN

Internationale Notrufnummer	112
Polizei	117
Polizeiposten Münchwilen	071 221 48 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Zahnärztlicher Notfalldienst (wenn der Hauszahnarzt nicht erreichbar ist)	144

Vergiftungsnotfälle	145
Rega	1414
Telefon-Seelsorge, Dargebotene Hand	143
Kinder-/Jugendnotruf	147

Ärzte in Münchwilen:	
Ghafier Mustafa	071 966 69 66
Gisin Martin	071 966 21 26
Wissmann Christoph	071 966 55 88

Zahnarzt Praxis am Ring	052 728 82 82
Notfalldienst-Apotheken	079 698 31 31
Tierrettungsdienst	044 211 22 22

Medizinischer Notfalldienst Hinterthurgau:	
Bei Notfällen zuerst den Hausarzt anrufen. Ist dieser (oder sein Stellvertreter) nicht erreichbar, wende man sich an die Notfallpraxis im Spital Frauenfeld.	052 723 77 77
In lebensbedrohlichen Situationen die Notfallzentrale anrufen.	144
Notfallstation Spital Wil (Achtung: Versicherungsabdeckung prüfen)	071 914 61 11

Fachstelle Opferhilfe: Beratung für Opfer von physischer, psychischer und/oder sexueller Gewalt.	
Kinder und Jugendliche	052 723 48 23
Erwachsene	052 723 48 26

Spitex Münchwilen-Eschlikon (Krankenpflege, Hauspflege, Mahlzeitendienst, Fahrdienst)	071 966 35 26

Schweizerisches Rotes Kreuz (Thurgau) Fahrdienst	071 966 73 23

Bestattungsdienst Brühlmann GmbH	071 966 55 06

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	058 345 73 30

Das Informationsportal «Sozialnetz Thurgau», Rubrik Gesundheit/Krankheit	www.sozialnetz.tg.ch

First Responder der Stützpunktfeuerwehr Münchwilen	
Bei einer Meldung über eine bewusstlose Person oder einen Kreislaufstillstand wird das First-Responder-Team Münchwilen gleichzeitig mit den professionellen Rettungsdiensten über die Notrufzentrale alarmiert, ist jedoch wegen seiner geografischen Nähe schneller vor Ort und kann somit noch vor den Rettungsdiensten (Ambulanz, Notarzt usw.) die lebensrettenden Sofortmassnahmen einleiten.	144